

5352
Jahrgang 32

Donnerstag, den
23.4.26
Nummer 04



Katzenburg- Lindau



Post aktuell
an alle
Haushalte

LINUS WITTICH Medien KG

epaper unter: archiv.wittich.de/5352



- Anzeige -

3. BERKA Bierfest

Veranstaltungsort: Festhalle in Berka

Freitag
29.05.26

Start: 16:00 Uhr
Kassenschluss: 23:00 Uhr



Veranstalter ist: Ollis Braumanufaktur
Am Anger 41 • 37191 Berka
E-Mail: ollisbraumanufaktur@gmail.com

[f](#) ollisbraumanufaktur [@](#)

[w](#) 01 77 - 7 56 14 60 [📞](#)

Die Buchenholzgrillerei
Grill & Tankservice
www.die-buchenholzgrillerei.de



Essen • Trinken • Geselligkeit



Was erledige ich wo?

Telefonverzeichnis der Gemeinde Katlenburg-Lindau

In Sachen...	Welches Amt?	Zi.-Nr.	Telefon (Vorwahl 05552)	Etage
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	6	-9937 12/17	EG
Abwasserbeseitigung	Bauamt	6	-9937 12/17	EG
An- /Ab- und Ummeldungen	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Anmeldungen Eheschließungen	Standesamt	8+9	-9937 18/19	EG
Ausländerangelegenheiten	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Ausländerangelegenheiten	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Baugenehmigungen (Vorber.)	Bauamt	6	-9937 12/17	EG
Beglaubigungen	Ordnungsamt	8-10	-9937 18/19/20	EG
Bestattungswesen	Ordnungsamt	8+10	-9937 18/20	EG
Bürgerberatung	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Bußgeldstelle	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Dorferneuerung	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Eheschließung	Standesamt	8+9	-9937 18/19	EG
Ehefähigkeitszeugnisse	Standesamt	8+9	-9937 18/19	EG
Einbürgerungen	Ordnungsamt	9	-9937 19	EG
Energie- und Umweltberatung	Hauptamt	20	-9937 29	OG
Entwässerung	Bauamt	6	-9937 15/16	EG
Ferienprogramme	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Feuerwehrangelegenheiten	Hauptamt	20	-9937 29	OG
Fischereischeine	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Friedhofsangelegenheiten	Ordnungsamt	8+10	-9937 18/20	EG
Fundbüro	Ordnungsamt	8+10	-9937 18/20	EG
Geburtenanmeldung	Standesamt	8+9	-9937 18/19	EG
Gewerbe genehmigungen	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Grundstücksverwaltung	Bauamt	4+5	-9937 12/17	EG
Haushaltsbescheinigungen Kindergeld	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Hundesteuer	Kämmerei	12	-9937 22	EG
Jugendberatung	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Jugendfreizeiten	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Jugendhütten / Jugendräume	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Jugendpflege	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Kinderreisepässe	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Krippe / Kindergarten / Hort	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Kleingärten	Bauamt	6	-9937 16	EG
Kulturangelegenheiten	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Lärmbekämpfung	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Landwirtschaftsförderung	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Lebensbescheinigungen	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Lohnsteuerkarten	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Namensänderungen	Standesamt	9	-9937 19	EG
Naturschutz	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Obdachlose	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Öffentlichkeitsarbeit	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Ortsjugendpfleger	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Pachtwesen	Bauamt	6	-9937 16	EG
Passangelegenheiten	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Personalausweise	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Personalwesen	Hauptamt	19+20	-9937 28/29	OG
Personenstandswesen	Standesamt	9	-9937 19	EG
Plakatanschlag	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Polizeiliche Führungszeugnisse	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Pressewesen	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Rechtswesen	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Schadensersatzforderungen	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Schiedsfrau Merle Haas		--	0176 – 22630513 (Handy)	--
Stellv. Schiedsmann Michael Berninger		--	05552 – 7090736	
Schankerlaubnis	Ordnungsamt	8+10	-9937 18	EG
Schulangelegenheiten	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Sitzungsdienst	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Soziale Angelegenheiten	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Spendenbescheinigungen	Hauptamt	15+19	-9937 25/28	OG
Sport (allgemein)	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Sportanlagen (Verwaltung)	Ordnungsamt	18	-9937 12/13	OG
Sportlerehrungen	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG
Stadtсанierung	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Unterschriftenbeglaubigungen	Ordnungsamt	8-10	-9937 18/19/20	EG
Untersuchungsberechtigungsscheine	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Urkunden (standesamtliche)	Standesamt	8+9	-9937 18/19	EG
Vaterschaftsanerkennnisse	Standesamt	9	-9937 19	EG
Versammlungs- und Vereinswesen	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Verkehrsplanung	Bauamt / Ordnungsamt	6+8	-9937 12/17/18	EG
Verleih von Spielgeräten	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG

5352
Jahrgang 24Donnerstag, den
25.01.18
Nummer 01

Katlenburg-Lindau

LINUS WITTICH Medien KG

online lesen: www.wittich.de

Blickpunktredaktion Katlenburg

Beiträge von Vereinen und Verbänden

- Ob kirchliche Nachrichten
 - Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden
 - Feuerwehrnachrichten
 - Sportnachrichten
 - Schulschulnachrichten
 - Infos aus der Jugendarbeit
 - Infos aus den Kindergärten
- ... oder alles, was Sie gern redaktionell im Mitteilungsblatt veröffentlichen möchten, senden Sie bitte per E-Mail-Text

als Worddokument und Fotos im JPG-Format
- an folgende Mail-Adresse:katlenburg-lindau@wittich-fritzlar.de

Natürlich können Beiträge, Kritik, Vorschläge etc. auch weiterhin in das dafür vorgesehene Fach in der Gemeindeverwaltung Katlenburg-Lindau, Bahnhofstraße 6, 37191 Katlenburg, Zimmer 15 (Frau Kruse) hinterlegt werden.
Der BLICKPUNKT erscheint grundsätzlich am letzten Donnerstag eines jeden Monats. Redaktionsschluss ist jeweils der Donnerstag zwei Wochen vorher.

Versicherungsangelegenheiten	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Vormundschaften	Standesamt	9	-9937 19	EG
Wahlen	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Wehrerfassung	Ordnungsamt	10	-9937 20	EG
Wildschäden	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Winterdienst	Bauhof	--	-1099	--
Wirtschaftsförderung	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Zentrale Verwaltungsaufgaben	Hauptamt	19	-9937 28	OG
Zivil- und Katastrophenschutz	Ordnungsamt	8	-9937 18	EG
Zuschüsse für Fahrten, Lager, Freizeiten	Ordnungsamt	18	-9937 13	OG

Telefonverzeichnis der Gemeinde Katlenburg - Lindau

	Zentrale	05552 - 9937 - 0
	Fax	05552 - 9937 - 50
Bürgermeister	Uwe Ahrens	05552 - 9937 - 26 0171 - 7676638 (Handy)
Kämmerei	Klaus Dieter Rust	05552 - 9937 - 27
	Max Wächter	05552 - 9937 - 22
Hauptamt	Volker Mönlich	05552 - 9937 - 28
	Dirk Risch	05552 - 9937 - 29
	Sascha Preußner	05552 - 9937 - 11
	Frauke Kruse	05552 - 9937 - 25
	Dana Wolf	05552 - 9937 - 33
Ordnungsamt	Denise Lehrke	05552 - 9937 - 18
Bauamt	Thorsten Macke	05552 - 9937 - 16
	Susanne Gebhardt	05552 - 9937 - 14
	Dierk Iben	05552 / 9937 - 12
		0151 - 16820212 (Handy)
	Torsten Macke	05552 / 9937 - 44
	Anna Jünemann	05552 / 9937 - 12
		0151 / 41362737
	Anna Jünemann	05552 / 9937-12
Bauhof	Thorsten Macke	05552 - 1099
	Stefan Heine (Vorarbeiter Bauhof)	0171 - 7676 654 (Handy)
	Martin Niehoff (Gemeindewasserwart)	0171 - 7676 653 (Handy)
Kasse	Dirk Bierbaum	05552 - 9937 - 23
	Nicole Strüder	05552 - 9937 - 24
Meldeamt	Antje Wucherpfennig	05552 - 9937 - 20
Standesamt	Elke Merfert	05552 - 9937 - 19
Jugendpflege / Sport / Soziales	Jens Brinkmann	05552 - 9937 - 13
Schiedsfrau	Merle Haas	0176 - 22630513 (Handy)
Stellv. Schiedsman	Michael Berninger	05552 - 7090736
Burgbergschule	Telefon	05552 - 1030
	Fax	05552 - 99 90 98
	Email	burgbergschule@katlenburg-lindau.de

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montags bis freitags von 08.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwochs allerdings nur von 07.30 bis 12.30 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung den Einwohnerinnen und Einwohnern selbstverständlich gern zur Verfügung, sofern sie zugegen sind oder Sprechstunden vereinbart wurden. Fernmündliche Terminabsprachen helfen Ihnen allgemein, unnötige Wege und zeitlichen Aufwand zu vermeiden. Wir sind gern für Sie da! Bei Bedarf kommen wir auf telefonische Anforderung auch gern zu Ihnen nach Hause.

Aus Vereinen und Verbänden in den Ortsteilen

Berka

Bosseltturnier der SG Berka Abteilung Altherren!

Am 22. März 2026 trafen sich um 10.00 Uhr 18 Mitglieder der Sparte Altherren zum alljährlichen Bosseltturnier am Sportheim. Nach der Begrüßung gaben die beiden international tätigen Organisatoren und Schiedsrichter, Manfred Ettrich und Hartmut Brandt, die besonderen Regeln dieses Turniers bekannt. Bei bestem Wetter starteten die 4 Gruppen dann am 30'er Schild am Grünen Weg. Die Bosselstrecke ging von hier aus bis nach Feuersruh und zurück. Nach Aussage der Schiedsrichter wurden während dem Turnier einige Würfe weit über 100 Meter geworfen. Sogenannte Schnapswürfe gab es diesmal nur in geringer Zahl. Weiterhin gab es auch wieder „Sternchen“ in den Aufschreibungen. Nach Abschluss dieser sportlichen Veranstaltung begaben wir uns in das Sportheim um hier gemeinsam mit weiteren 10 Mitgliedern der Abteilung ein warmes Essen und diverse Getränke zu uns zu nehmen. Es waren alle der Meinung, dass es eine gelungene Veranstaltung war und auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder stattfinden soll.



Bericht zur Jahreshauptversammlung der SG Berka am 07.03.2026

Die Jahreshauptversammlung im Sportheim Berka war geprägt durch Vorstandswahlen, zahlreiche Ehrungen für treue Mitglieder sowie Berichte aus den einzelnen Abteilungen über die Aktivitäten im Verein. Bei der Mitgliederentwicklung ist eine positive Entwicklung zu vermelden. Von 375 ist die Anzahl auf 404 Personen gestiegen. Bei den anstehenden Vorstandswahlen kam es zu folgenden Ergebnissen:

1. Vorsitzender: Thomas Hartmann wurde im Amt bestätigt. Leider konnten wir bei den Wahlen zum Schriftwart/-in sowie Pressewart/-in keine Nachfolger für die ausgeschiedenen Vorgänger finden. Somit müssen in absehbarer Zeit Kandidaten gefunden werden, damit der Vorstand wieder vervollständigt ist und die Arbeit auf mehreren Schultern verteilt wird. Als Kassenprüfer fungieren Gunnar Bierwirth und Gabriele Haufe (neu im Amt). Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

In unserer SG Berka war das Sportjahr 2025 durch viele positive Ereignisse geprägt. Die einzelnen Abteilungen sind mit qualifizierten Übungsleitern gut aufgestellt. Die Dart-Abteilung ist mit drei Punktspiellmannschaften mittlerweile ein fester Bestandteil über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Die erste Meisterschaft auf Kreisebene war die Krönung einer erfolgreichen Arbeit. Ein Dart-Gemeindepokal wurde unter großer Beteiligung in der Festhalle ausgetragen. Am 21.06.2025 feierten wir unser 80-jähriges Jubiläum vor der Festhalle, mit musikalischer Umrahmung der Gillersheimer-Band „Rock Seven“. Am 16.08.2025 wurde der Tennis-Dorfpokal mit 12 teilnehmenden Mannschaften ausgetragen. Peter Bröer hat die Veranstaltung ins Leben gerufen und ist ein fester Bestandteil in unserer Jahresplanung.

Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

25 Jahre in der SG Berka: Melanie Bierwirth, Ole Bierwirth, Pia Thiele, Günter Thies

40 Jahre in der SG Berka: Heike Bruns, Hannelore Engelhardt, Inge Ettrich, Regina Kuhlmann,

Karin Lorenz, Brigitte März

50 Jahre in der SG Berka: Jutta Awrat, Doris Borchert, Gabriele Haufe, Jan Müller, Nils Müller,

Michael Tschernich

60 Jahre in der SG Berka: Rolf Müller, Dietmar Vogel



Die geehrten Mitglieder (von links) Thomas Hartmann (1. Vorsitzender), Gabriele Haufe, Nils Müller, Heike Bruns, Jan Müller, Regina Kuhlmann, Ole Bierwirth, Rolf Müller, Nils Ronnenberg (2. Vorsitzender)



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Außenstelle Niedersachsen
29308 Winsen, Am Amtshof 4
Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich:
für den Inhalt: Sarah Wagner, Redaktionsleiterin

Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Tel. 05143 / 668758
Vertrieb: E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Christian Knebel
Tel. 05505 9990-2380
Mobil 0151 16115533

Kundenservicebüro
Letznerstraße 7
37181 Hardegsen

Öffnungszeiten:
Do: 12:00 – 16:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.




www.EAM.de

Gillersheim

Schützenverein Gillersheim

Ziel genau! Kinderferienaktion der Gillersheimer Schützen Lichtpunktgewehr und Blasrohr faszinieren

Nach dem guten Erfolg der im letzten Jahr erstmaligen Beteiligung am Oster-Ferienprogramm der Gemeinde Kattlenburg-Lindau hat auch in diesem Jahr der Schützenverein Gillersheim gern daran teilgenommen. 20 Kinder waren angemeldet, die in kleinere Gruppen aufgeteilt wurden und jeweils von ein bis zwei Schießwarten sicher betreut wurden. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Miriam Winkler ließen sich die einzelnen Gruppen mit ihren Betreuern von Station zu Station führen. Aufmerksam und interessiert verfolgten die Kinder den Erklärungen zum Umgang mit dem Lichtpunktgewehr. Jeder Schuss wird anhand eines Laserpunktes als Treffer auf einem kleinen Monitor angezeigt. Faszinierend für die Kleinen war natürlich, dass sie sofort ihr Ergebnis ablesen konnten. Einige Kinder zeigten Talent für diesen Schießsport und freuten sich über ihre tollen Erfolge. Als Highlight mit hohem Spaßfaktor erwies sich das Blasrohrschießen. Nach genauer Instruktion zum Halten des Blasrohres, zum ordentlichen Luftholen und kräftigen Hineinblasen flogen die kleinen Pfeile Richtung Zielscheibe, die natürlich auch oftmals unter Beifall der zuschauenden Kinder getroffen wurde. Selbstverständlich wird diese Schießsportart unter Beachtung der Hygienevorschriften durchgeführt. Auch alle weiteren Stationen, wie beispielsweise das Zielen mit der Nerf-Pistole oder das Spielen am Mini-Kicker oder Mini-Billard haben die Kinder eifrig absolviert. Bei allen Aktionen waren Treffsicherheit und Konzentration gefragt. Krönender Abschluss war die letzte Station, nämlich die Pommes-Station. Bevor sich alle Teilnehmer zum Gruppenfoto aufstellten, gab es für jedes Kind einen Schoko-Osterhasen für den Heimweg. Nach einem kurzweiligen, spannenden Nachmittag waren Teilnehmer und Schützenverein von dieser Veranstaltung begeistert. Viele Kinder sind neugierig geworden und zeigten Spaß und Interesse am Schießsport.

Gabriele Wertheim, Pressebeauftragte

Impressionen



Gruppenfoto der Teilnehmer

Miriam Winkler neue Schützenchefin

Ein deutlich verjüngtes Vorstandsteam ist das Ergebnis der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gillersheim. Mit Miriam Winkler übernimmt erstmals eine Frau den Vorsitz des Vereins. Sebastian Engelhardt steht ihr als stellvertretender Vorsitzender zur Seite. Sie lösen damit die bisherigen Vorsitzenden Martin Gebhardt und Martin Heinrich ab. Weitere Veränderungen gab es bei den Ämtern des Schießwartes und des Schützenhauptmannes. Nico Müller ist neuer Schießwart, er löst Rainer Gehrke ab. Als seine Stellvertreter wurden Christian Klinge und Lamar Sanchez-Macke gewählt. Neuer Schützenhauptmann ist Fabian Hartung, er tritt die Nachfolge von Udo Hill an. In ihren Ämtern bestätigt wurden der Kassenwart Gerald Marquardt und der Schützenleutnant Jörg Jahns. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder waren allesamt viele Jahrzehnte engagiert für den Verein in führender Position tätig. Nun hatten sie sich entschieden, die Führung und Verantwortung des Vereins in jüngere Hände abzugeben. Mit einem Präsent und unter viel Beifall der anwesenden Mitglieder wurde ihnen für ihren Einsatz für den Schützenverein gedankt. Der Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Als besonders erfreulich, so der bisherige Vorsitzende Martin Gebhardt, sei die Mitgliederentwicklung. 16 neue Mitglieder konnte der Verein im zurückliegenden Jahr begrüßen. Damit steigt die Mitgliederzahl auf 170. Highlights waren der Bockbieranstich und wiederum die Schießsportwoche mit der integrierten Kirmes, die überaus gut angenommen worden sei. Auch wurden im und am Schützenhaus umfangreiche Sanierungen vorgenommen, die in Eigenleistung mit Hilfe der Junggesellenabteilung bewältigt werden konnten. Mit den Schießergebnissen der aktiven Sportschützen auf Kreisebene in den verschiedenen Klassen sowie auch bei Vergleichsschießen mit befreundeten Vereinen zeigte sich der bisherige Schießwart Rainer Gehrke sehr zufrieden. Weitere Rück- und Ausblicke gab es von dem Junggesellen-Leutnant Nico Müller und der Damensprecherin Mona Engelhardt. Ein bedeutendes Thema an diesem Abend war die Zukunftsorientierung des Druckluft-Gewehrstandes. Um auch im Schießsport künftig an der modernen Entwicklung teilzunehmen, ist die Anschaffung einer elektronischen Schießanlage geplant. Die Umgestaltung der manuellen Seilzuganlage wird notwendig, um der jungen Generation schießsportliche Perspektiven zu bieten. Die Versammlungsteilnehmer wurden über die Digitalisierung von Sebastian Engelhardt eingehend informiert. Nach ausgiebiger Diskussion und Beantwortung aller Fragen stimmten die anwesenden Mitglieder der Realisierung dieser Maßnahme zu. Gabriele Wertheim, Pressebeauftragte



Die scheidenden Vorstandsmitglieder von links: Rainer Gehrke, Martin Gebhardt, Martin Heinrich, es fehlt Udo Hill



Der neue Vorstand von links: Gerald Marquardt, Mona Engelhardt, Sebastian Engelhardt, Miriam Winkler, Fabian Hartung, Nico Müller, Jörg Jahns



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wichtige Info

der Redaktion

Wegen des bevorstehenden Feiertages wird der Annahmeschluss vorverlegt.

Den aktuellen Redaktionsschluss können Sie in unserem Redaktionssystem „CMS“ einsehen.

Katlenburg

Naturerlebnis Katlenburg Ferienprogramm 25.03.26

Majas wilde Schwester - Wildbienenexkursion und Nisthilfenbau
Am Morgen des 25.03.2026 waren die Honigbienen an der „Zeidlerei“ am Naturerlebnis Katlenburg noch aktiv. Das änderte sich allerdings im Laufe des Tages. Die Temperaturen fielen deutlich und starker Wind trieb Regenwolken herbei. Trotz der schlechten Wetterprognose hatten sich 12 Kinder im Alter von 7 - 9 Jahren für das Ferienangebot in Katlenburg interessiert. Das BUND Team hatte sich auf die Witterungsverhältnisse eingestellt und ein 2 gleiches Veranstaltungskonzept entwickelt.



Zunächst teilte Imkertochter Clara H. ihr Wissen mit der Feriengruppe und ergänzte die Ausführungen der Infoveranstaltung im Seminarraum. Nachdem die Kinder die Unterscheidungsmerkmale von Insekten und Spinnentieren erlernt hatten, wurden mittels Lupen (tote) Honigbienen, Hummeln und Hornissen erkundet. Mit Faszination wurde ein kleines Wespennest und ein größeres im Bienenstülper aus dem Vorjahr betrachtet und berührt. Die neue BUND App „Insekten Kosmos“ wurde vorgestellt. Im weiteren Veranstaltungsverlauf wurde dann für jedes Kind eine Wildbienen-nisthilfe angefertigt, die bei Bedarf zu Hause erweitert werden kann. Kinder in Bewegung Mittels „Bocksprünge“ wurde die Muskulatur der Kinder für die Erkundung der Streuobstwiesen angewärmt. Im weiteren Verlauf lernten die Exkursionskinder die Flora von Scharbockskraut, Lerchensporn, Veilchen, Aronstab und Schneeglöckchen kennen. Dabei konnte eine vom Wetter unbeeindruckte Hummelkönigin bei der Nahrungssuche beobachtet werden. Nach Infos am „Katlenburger Wildbienenlehrregal“, wurde das „Waldsofa“ ausprobiert und am „Katlenburger Waldfenster“ der Lebensraum „Totholz“ kletternd erkundet. Mehr Arten im Garten Jedes Kind freute sich über wertvolles, regionales Saatgut um zukünftig im heimischen Garten mehr „Wildnis zu wagen“. Am Ende der Veranstaltung gab es Apfelschorle und kostenloses Informationsmaterial von der BUND Kreisgruppe Rotenburg. Weitere Informationen gibt es auch unter: <https://bund-naturerlebnis-katlenburg.jimdofree.com>



Frühstücken

Sie ausreichend und essen den Tag über gesund...

- Anzeigensonderveröffentlichung -

FACHGEWERBE

FÜR SIE - VOR ORT - REGIONAL

HIER GESUCHT
UND GEFUNDEN!



Quelle: storyist/freepik

Frischer wohnen

Diese Wandfarbe reinigt die Luft mit Licht



Die sehr ergiebige Farbe lässt sich rollen oder streichen.

Foto: Auro/akz-o

(akz-o) Gerüche in der Wohnung kennt fast jeder: Essensdünste, Ausgasungen aus neuen Möbeln, Teppichen oder Farben, manchmal auch Tabakspuren. Vieles davon bleibt lange in der Raumluft und beeinflusst unser Wohlbefinden – oft unbewusst. Eine spezielle Wandfarbe namens Frischeweiß kann dazu beitragen, die Luftqualität in Innenräumen zu verbessern.

Sie nutzt die sogenannte Photokatalyse: Trifft Licht auf die gestrichene Oberfläche – Tageslicht oder künstliches Licht – werden bestimmte Geruchs- und Schadstoffmoleküle in der Luft in harmlose Bestandteile umgewandelt. Die Wirkung setzt bereits nach dem ersten Anstrich ein und bleibt dauerhaft erhalten, solange Licht auf die Oberfläche trifft. Zusätzlich ist die Farbe alkalisch eingestellt, was das Wachstum von Schimmelsporen hemmen kann.

Farbe für ein gesundes Wohnumfeld

Frischeweiß kommt ohne Lösemittel, ohne Emissionen und ohne synthetische Kunststoffe aus – ein Vorteil für alle, die Wert auf ein gesundes Wohnumfeld legen. Die sehr ergiebige Farbe lässt sich rollen oder streichen; zehn Liter reichen für bis zu 100 Quadratmeter Fläche. Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann Frischeweiß mit Auro Kalkbuntfarben abtönen.



Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann Frischeweiß mit Kalkbuntfarben abtönen.

Foto: Auro/akz-o

www.bowlero.de - Angerstraße 17 - 37197 Hattorf - 05584-9429035

Spargelmonat im Bowlero

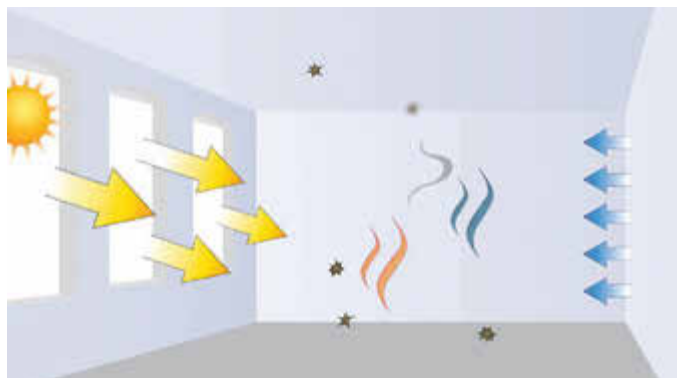
Im gesamten Mai erhaltet ihr täglich leckere Spargelgerichte bei uns



Du möchtest unser Team unterstützen?
Servicekräfte/Reinigungskraft
Dann melde dich gerne bei uns. Gerne auch als Vollzeit

Gute Ideen zur richtigen Zeit

24 Stunden für Sie da: www.wittich.de



Schadstoffe werden von Frischeweiß abgebaut.

Foto: Auro/akz-o

Dabei kann es zu produktspezifischen Einschränkungen kommen, weshalb ein Probeanstrich empfohlen wird. Wie bei allen frisch gestrichenen Räumen gilt auch hier: regelmäßiges Lüften ist wichtig, damit Luftbewegungen den Kontakt zwischen Raumluft und Wandoberfläche ermöglichen.

Untersuchungen bestätigen die Wirkung

Mehrere unabhängige Einrichtungen haben die Wirkung des Frischeweiß (www.auro.de) getestet.

Dabei wurde festgestellt, dass Frischeweiß unter anderem Formaldehyd abbaut – einen Schadstoff, der in vielen Innenräumen vorkommt, etwa durch Möbel oder Holzwerkstoffe. In einem Prüfbericht des Shanghai Institute for Measuring and Testing Technology (SIMT) zeigte sich besonders deutlich: Nach einer Stunde waren rund 90 Prozent des Formaldehyds aus der Luft entfernt, nach zwei Stunden rund 95 Prozent. Dabei wird der Stoff nicht nur aufgenommen, sondern vollständig zersetzt.

Bauen

und Wohnen

- Anzeigensonderveröffentlichung -



Wolfgang Scholle

Sanitär- und Heizungsbau GmbH
 Ihr Spezialist für:

- Heizung-Lüftung-Sanitär
- Solaranlagen
- Kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Regenwassernutzung
- Heizkraftanlagen
- Wärmepumpen
- Altersgerechte und barrierefreie Badsanierung

Beratung - Planung - Ausführung - Wartung - Notdienst - Materiallieferung
 Mühlenweg 6, 37136 Seulingen, Telefon 05507/698, Fax 05507/602
 E-Mail: w.schollegmbh@web.de, www.scholle-haustechnik.de

Dachflächen clever nutzen

-Anzeige-



Effiziente Heizungsregelung

-Anzeige-

20 Grad im Wohnzimmer, 17 Grad im Schlafzimmer – das empfiehlt das Umweltbundesamt für ein optimales Raumklima. In vielen Haushalten ist es jedoch wärmer als nötig. Schon ein Grad weniger spart laut Öko-Test rund sechs Prozent Heizkosten.

Mit modernen Raumthermostaten, passend für verschiedene Heizsysteme, können Nutzer die Temperatur in Haus oder Wohnung einfach und komfortabel regulieren.

Das schont Ressourcen und den Geldbeutel. Die Geräte bieten praktische Funktionen wie

interne und externe Temperaturfühler, Temperatursturzerkennung oder Nachtabsenkung.

So passen sich die Thermostate automatisch an die jeweilige Situation an. Die Bedienung ist bewusst schlicht gehalten: drehen und drücken – ähnlich wie bei einem Dimmer. Ein Griff am Stellrad genügt, um die Wunschtemperatur einzustellen. Symbole um das Stellrad herum erleichtern das Ablesen. Eine LED am Drehknopf zeigt zusätzlich den aktuellen Schaltzustand. *HLC/Jung.de*

Immer mehr Hausbesitzer erkennen, dass sie ihr Dach aktiv für Klimaschutz, Energieeffizienz und mehr Wohnkomfort einsetzen können. Solaranlagen erzeugen klimafreundlichen Strom und entlasten damit dauerhaft die Haushaltskasse. Begrünte Dächer speichern Regenwasser, fördern die Artenvielfalt und verbessern das Mikroklima. In heißen Sommern wirken sie wie eine natürliche Klimaanlage, im Winter verbessern sie den Wärmeschutz des Hauses. Doch beide Nutzungen bringen zusätzliches Gewicht auf die Dachkonstruktion. Hier können leichte und schlanke Dämmmaterialien

aus Polyurethan-Hartschaum (PU) einen entscheidenden Unterschied machen.

Die Investition in eine effiziente Dämmung und eine intelligente Dachnutzung wird durch verschiedene staatliche Programme unterstützt. Förderungen für energetische Modernisierungen gibt es etwa über die KfW-Bank und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). PV-Anlagen werden durch die KfW sowie regionale und kommunale Programme unterstützt. Und für Gründächer gibt es eine Vielzahl regionaler Initiativen, vor allem auf Ebene der Kommunen.

djd 75118/puren.com

Dachdeckermeister
Wiesemann

WIR SUCHE VERSTÄRKUNG

- Dacheindeckungen
- Fassadenbau
- Flachdach
- Dachklempnerei
- Wärmeschutz
- Schornsteinverkleidungen
- Terrassenbeläge
- Trockenbau
- Reparatur
- Wartung
- Photovoltaikmontage
- und vieles mehr

Mühlenstr. 15 • 37434 Rüdershausen • Tel.: 0 55 29 / 4 31 96 49 • 01 51 / 25 38 05 96
www.dachdeckerei-wiesemann.de
 Lager: Im alten Felde 3 • 37434 Bilshausen • Tel.: 0 55 28 / 9 99 93 19



stock.adobe.com | 284528455 @viperagp

Bauen

und Wohnen

- Anzeigensonderveröffentlichung -



WC ist nicht gleich WC

-Anzeige-



Foto: djd/Geberit

Bei der Badeinrichtung spielt das WC oft eine untergeordnete Rolle. Es lohnt sich aber, dem stillen Örtchen etwas mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Denn zwischen den unterschiedlichen WC-Keramiken und der Technik dahinter gibt es große Unterschiede, deren Auswirkungen sich im täglichen Gebrauch bemerkbar machen.

Spülrandlose WCs mit der Tubo-Flush-Spültechnik von Geberit etwa sind reinigungsfreundlicher und ästhetischer. Die WCs mit Wirbelstrom-Spülung versetzen das Wasser beim Spülvorgang in eine spiralförmige Bewegung und leiten es kontrolliert, kraftvoll und besonders leise durch die Keramik.

djd 74632/geberit.de

Hausgeräte Kundendienst

Petersen

**Wir Reparieren Geräte aller Fabrikate
egal wo gekauft**

Kompetent – zuverlässig - schnell

TEL. 05528/1607

37434 Gieboldehausen Obertorstraße 14

- Waschautomaten
- Trockner
- Elektroherde
- Kühl- & Gefriergeräte
- Geschirrspüler
- Kaffevollautomaten
- Staubsauger
- Kleingeräte
- Zubehör und Ersatzteile
- Ausstellung
- Neugeräte und Verkauf

**Wir bauen
Dein Traumhaus.**

Wohngesund und nachhaltig.

Die Gesundheitsbauer

Deine Experten für nachhaltiges, wohngesundes,
wertstabiles Bauen in Holzrahmenbauweise.

www.zimmerei-diedrich.de

DIEDRICH
ZIMMEREI

Baust du noch oder wohnst du schon?

Das Handwerk macht's

-Anzeige-



Foto: djd/Stiebel Eltron

Eine klare Mehrheit von 61 Prozent der Menschen in Deutschland würde die bestehende Heizung am liebsten durch eine Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage ersetzen. Der wichtigste Ansprechpartner für den Heizungstausch ist das Fachhandwerk vor Ort: Annähernd drei Viertel vertrauen bei der Beratung den lokalen Experten. Zu diesen Ergebnissen kommt die

Umfrage „Energie-Trendmonitor“. Für eine erste eigene Planung, die anschließend von lokalen Handwerkern in die Tat umgesetzt wird, bietet sich ein Online-Konfigurator an. So finden Hauseigentümer nicht nur die für das eigene Gebäude passende Heizungsanlage, sondern auch die geeignete PV-Anlage - auf Wunsch mit Stromspeicher und Wallbox.

djd 75162/Stiebel Eltron

Heizungstausch: Schneller ist besser

-Anzeige-

Laut dem „Heizungsgesetz“ wird ein Kesseltausch aktuell mit bis zu 70 Prozent gefördert. Doch in der Zukunft drohen Kürzungen. Wer seine alte Öl- oder Gasheizung etwa gegen eine klimafreundliche Pelletheizung tauschen möchte, sollte sich daher schnell diese Boni sichern:

- 30 Prozent Grundförderung (maximal förderfähige Kosten: 30.000 €)
- 20 Prozent Klimageschwindigkeitsbonus - 2.500 € Emissions-

minderungszuschlag für Pelletkessel mit Staubemissionen von maximal 2,5 mg/m³ – wie die Kessel von ÖkoFEN mit der ZeroFlame-Technologie

- Fünf Prozent Effizienzbonus für Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme
- 30 Prozent Einkommensbonus bei einem Haushaltsjahreseinkommen von maximal 40.000 €.

djd 75073/oekofen.de

Modernen Badkomfort einfach nachrüsten

-Anzeige-

Früher war das Bad vor allem zweckmäßig. Heute verbringen wir täglich rund 30 Minuten darin – doppelt so viel wie noch vor wenigen Jahrzehnten. Doch viele Bäder besitzen eine veraltete Ausstattung und bieten wenig Komfort. Wenn die Substanz des vorhandenen Badezimmer noch gut ist, bringt eine durchdachte Teilsanierung frischen Wind – effizient, individuell und ohne Großbaustelle. Denn bereits kleinere Verände-

rungen wie neue Armaturen, Lichtakzente oder der Ersatz der Wanne durch eine begehbare Dusche bringen große Wirkung. Die Bad- und Heizungs-gestalter bieten dafür genau auf Stil, Budget und Raumsituation abgestimmte Konzepte. Auf www.die-badgestalter.de gibt es hierzu Inspirationen und einen praktischen Badrechner, der in wenigen Klicks eine erste Budgetorientierung liefert.

djd 75205/SHK eG



Ich bin für Sie da...

Thomas Harms

Ihr Gebietsverkaufsleiter

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 05143 6687 58

Mobil.: 0151 61506513

harms@wittich-winsen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Lindau

Mitgliederversammlung SoVD Flecken Lindau 2026



Hintere Reihe (v.l.n.r.) Rolf Rittersen, Regina Rittersen, Elvira Rittersen, Katja Nienstedt, Christian Nienstedt, Martin Rümke Sitzend: Rolf Hellmann, Olaf Mädiger, Heidi Henniges, Hubert Schatte, Diana Borghold, Gabriele Rümke.

Am 14. März 2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des SoVD-Ortsverbands Flecken Lindau im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Einladung des 1. Vorsitzenden Martin Rümke folgten rund 30 Mitglieder.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurde Hubert Schatte ausgezeichnet. Auf 30 Jahre im Verband können Wolfgang Römermann und Anke Nienstedt zurückblicken. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Herta Nienstedt geehrt. Seit 20 Jahren gehören Silvia und Dieter Risch, Regina Rittersen, Elvira und Rolf Rittersen sowie Maria und Wolfgang Römermann dem Ortsverband an. Für 15-jährige Treue wurden Annemarie Pape, Kurt Müller, Frauke und Heinz Bienst, Rudolf und Monika Eberwien, Iлона und Helmut Graune sowie Marina Wehr ausgezeichnet. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Detlef Zimmer, Monika und Peter Miklas, Olaf Mädiger, Monika Wageringel und Daniela Spillner geehrt.

Eine personelle Veränderung gab es im Vorstand; Elvira Rittersen legte ihr Amt als Schriftführerin nieder. Zum Dank für ihr Engagement erhielt sie einen Präsentkorb.

Zur neuen Schriftführerin wurde Gabriele Rümke gewählt. Zudem übernahm Heidi Henniges das Amt der Revisorin. Christian Nienstedt wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Als Delegierte wurden Martin Rümke, Gabriele Rümke und Katja Nienstedt bestimmt. Insgesamt blieb die Besetzung der Funktionen im Ortverband weitgehend unverändert. Im Anschluss an die Versammlung wurde ein gemeinsames Essen gereicht, bei dem die Mitglieder den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen.

Suterode

Jahreshauptversammlung des TSV Suterode:

Positive Bilanz und personelle Wechsel

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Suterode zog der erste Vorsitzende **Frank Scheidemann** eine durchweg positive Bilanz für das Jahr 2025. Der Verein präsentiert sich sportlich gut aufgestellt und personell stabil, was sich insbesondere in der Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Spartenarbeit widerspiegelt.

Großen Stolz zeigte der Vorsitzende über die erfolgreiche Arbeit in der Kinderturnabteilung sowie in der Rope-Skipping-Abteilung. Beide Bereiche verzeichnen einen starken Zulauf und sind inzwischen auf über 60 aktive Sportlerinnen und Sportler angewachsen. In diesem Zusammenhang sprach Scheidemann den Übungsleiterinnen und Übungsleitern ein besonderes Lob für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre kontinuierliche Arbeit mit dem Nachwuchs aus.

Neben diesem sportlichen Erfolg wurde auch das **50-jährige Bestehen der Damengymnastikgruppe** im vergangenen Jahr noch einmal als wichtiger Meilenstein der Vereinsgeschichte hervorgehoben.

Im Vorstand und in den Abteilungen gab es auch personelle Veränderungen:

Tennis: Eine Ära ging zu Ende. Nach beeindruckenden **32 Jahren** übergab **Rudi Brandt** den Vorsitz der Tennisabteilung an **Matthias Rudolph**. Scheidemann würdigte Brandt als Gründungsmitglied der Sparte, der die Abteilung über drei Jahrzehnte vorbildlich geleitet und geprägt hat.

Vorstand: **Arthur Zimmermann** wurde zum neuen Kinderturnwart gewählt. Er tritt die Nachfolge von **Nadine Hoffmann** an. Die zweite Vorsitzende **Evelin Martynkewicz** hob in ihrer Laudatio hervor, dass Nadine Hoffmann das Kinderturnen maßgeblich entwickelt und über Jahre hinweg mit wertvoller Erfahrung und innovativen Ideen bereichert hat.

Arthur Zimmermann nutzte die Versammlung zudem, um eine neue Sportart im TSV Suterode vorzustellen: Pickleball. In seinem Bericht informierte er über Regeln, Spielweise und Trainingsmöglichkeiten dieser zunehmend beliebten Sportart und lud die Mitglieder ausdrücklich zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

25 Jahre: Maja Brinkmann, Alexandra Lüer, Lina Lüer, Lars Lüer

40 Jahre: Reinhard Wege, Käthe Wege

50 Jahre: Stefan Scheidemann

60 Jahre: Rainer Grote, Werner Hogreve, Hans-Ulrich Kaufmann, Irene Kaufmann, Gerhard Rusteberg

70 Jahre: Karl-Heinz Lüer, Günter Tyrock



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Köpp & Minne

Gesunde Schuhe

Wer gut geht, dem geht es gut.

Ein guter Schritt zur Einlage

Einlagenversorgung für Sport, Beruf & Freizeit



Kopp & Minne GmbH | Schulstraße 1 | 37197 Hattorf | (05584) 94 817 | www.koppundminne.de

Wachenhausen

Wurfspiele in der Burgberghalle



Foto: TSV Wachenhausen

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Katlenburg-Lindau hat der TSV Wachenhausen in den Osterferien erneut einen sportlichen Nachmittag für die Kinder angeboten. Am Montag, den 23.03.2026, kamen 19 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren in der Burgberghalle zusammen, um gemeinsam zwei Stunden lang zu spielen.

Das Programm umfasste verschiedene Wurfspiele, bei denen durchweg Spaß und Teamarbeit im Vordergrund standen. Gespielt wurden Brennball, Treibball und Zombieball. Durch die abwechslungsreichen Spielformen und wechselnden Teams blieb es für alle Kinder spannend und jeder konnte sich aktiv einbringen. Dabei war jedem Kind die Freude und auch der Ehrgeiz deutlich anzusehen.

Ein besonderer Dank gilt Petra, die sich wieder einmal darum gekümmert hat, die Kinder in den Pausen mit Äpfeln, Bananen, Müsliriegeln, Wasser und Apfelschorle zu versorgen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch einen Osterhasen-Schokololli, sodass der Start in die Ferien zusätzlich versüßt wurde und alle Kinder glücklich die Halle verließen.

Der TSV Wachenhausen freut sich, erneut einen Beitrag zur wichtigen Kinder- und Jugendarbeit geleistet zu haben, und weist bereits auf das Zeltlager vom 03. bis 05. Juli 2026 in den Sommerferien hin.

Freddy Heise

Wir bringen

Farbe

in Ihre Anzeige

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Katlenburg Lindau

Jetzt als ePaper lesen



Alles aus Ihrer Heimat. Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Zeitungen werden heute auf vielfältige Weise gelesen. Klassisch gedruckt oder im Internet als ePaper.

Blickpunkt Katlenburg Lindau können Sie jetzt ebenfalls als ePaper lesen. So bekommen Sie immer die aktuellen Informationen aus Ihrer Region. Egal ob auf PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/5352

HALLO KINDER!

Warum darf man Schmetterlinge nicht an den Flügeln berühren?

Schmetterlinge können ohne ihre Flügel nicht leben, weshalb sie nicht berührt werden sollten. Die Flügel dieses Insekts sind nämlich sehr dünn und empfindlich: Die Ober- und Unterseiten der Flügel sind mit feinen Haarschuppen besetzt, die wie Dachziegel angeordnet und mit einem feinen Stift an der zarten Flügelhaut befestigt sind. Berührt nun ein Mensch diese Flügel, können die Schuppen sehr leicht abbrechen. Dadurch gerät die Gewichtsverteilung aus dem Gleichgewicht, und sie verlieren an Stabilität: Der Schmetterling kann nicht mehr fliegen und muss verhungern oder wird gefressen.

Brückner/DEIKE



705/3
© DEIKE PRESS



Lösung: Der König hat einen Drachenkopf und einen Hexenbesen, der Ritter einen Hexenhut, die Zauberin eine Krone und der Drache einen Ritterhelm.



französischer Artikel (11) 3

Themse ? 2

England 2

5

10

10

14

12

14

15

8

8

7

15

© Rommes/DEIKE

BILDER-KREUZWORT-RÄTSEL

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

Auflösung: 1. Sol/Schnuller, 2. London, 3. Ananas, 4. Kaninchen/Klee, 5. Narbe, 6. Beeren, 7. Ufo, 8. Kessel/Kuh, 9. Sichel, 10. Elefant, 11. le, 12. Hocker, 13. Floh, 14. Ofen, 15. Lanze.